

Stage- und Technik-Rider



Sehr geehrter Veranstalter, liebe Kollegen von der Technik

Für eine reibungslose und erfolgreiche Show müssen einige technische Voraussetzungen von Euch erfüllt werden, die wir im Folgenden gerne erläutern. Bitte rasch möglichst mit der zuständigen PA-Firma Eures Vertrauens absprechen. Wenn Neighborhood mit ihrer PA-Firma anreist sind diese Abschnitte selbstverständlich gegenstandslos. Herzlichen Dank für Eure Bemühungen bereits im Voraus.

Allgemeine Bestimmungen:

Das Dokument „**Stage- und Technik-Rider**“ ist Bestandteil des Konzertvertrages mit „Neighborhood“ und muss eingehalten werden. Bei Unklarheiten oder Fragen geben wir gerne Auskunft. Wir freuen uns immer über Post, Emails oder Anrufe.

Bühne:

Die Bühne sollte eine beispielbare Grösse von mindestens 8x6 Meter aufweisen. Für Drum und die Keyboards ist jeweils ein massiver Riser 3 x 2 Meter, Höhe 20-40cm, vorzusehen. Falls mehrere Bands am selben Tag auf der gleichen Bühne spielen, benötigen wir separate Roll-Drumriser, damit der Umbau möglichst rasch von statten geht.

Die Rückwand der Bühne muss in jedem Fall mit Bühnenmolton abgedeckt sein. Dies dient dazu, die aggressiven Höhenpegel abzdämpfen und sieht auch noch gut aus. Selbstverständlich sind wir sehr erfreut, wenn die Bühne 3-Seitig mit Bühnenmolton eingekleidet ist. Bei Open-Air-Veranstaltungen müssen unabhängig von der Witterungslage alle Bühnenbereiche sowie alle technischen Einrichtungen überdacht und unbedingt geerdet sein!

Backdrop:

Wir bringen ein Backdrop 2.5 x 1.5 Meter mit. Seit so nett und seht bitte eine entsprechende Befestigung vor.

Audiotechnik:

Wir reisen mit unserem eigenen Audiotechniker an. Bei unserer Ankunft sollte die Beschallungsanlage fertig aufgebaut und eingemessen sein. Für die Signalübergabe und die Betreuung sollte ein kompetenter Kollege, welcher Kenntnis der vorhandenen Beschallungsanlage hat, vor Ort sein.

PA:

Der Veranstalter stellt eine dem Veranstaltungsort angepasste, grosszügig dimensionierte Beschallungsanlage zur Verfügung. Bevorzugte Hersteller sind L-Acoustic, D&B, Fohhn, Martin Audio, Kling&Freitag oder gleichwertig. Bitte kein selbstgebasteltes PA

Am FoH sollte ein verzerrungsfreier Schalldruck von min. 105 dB(A) erzeugt werden können. Bei langen Räumen ist ein Delay-System vorzusehen. Ob eine Nearfield Beschallung von Nöten ist weiss unser Kollege sicher selber.

FoH:

Wir bringen unser eigenes Mischpult-System (Allen&Heath DLive) mit. Unser Platzbedarf am FoH ist ca. 1.5 x 1.5 Meter. Wir benötigen eine funktionierende Netzwerkleitung mit Ethercon-Anschlüssen vom Monitorpult bis zum FoH (Cat5, max. 120 Meter) sowie einen Stromanschluss beim FoH.

Die FoH Position sollte auf gleicher Höhe oder höchstens 20 cm höher sein als die Zuschauer stehen! Nicht auf einem Podest und nicht unter einem Balkon. Es sollte mittig vor der Bühne im Publikumsbereich sein.

Die Signalübergabe auf die lokale Beschallungsanlage erfolgt auf der Bühne oder am FoH. Anschluss 2 x XLR (analog).

Stage- und Technik-Rider



Monitore:

Wir bringen unser eigenes Monitorsystem bestehend aus 8 In-Ear Strecken im Frequenzbereich 516 - 558 MHz mit.

Mikrofone:

Wir bringen alle Mikrofone, DI-Boxen, Mikrofonstative und Kabel selber mit. Wir benutzen Instrumenten- und Mikrofonfunksender im Frequenzbereich 734 - 776 MHz.

Funkmikrofone:

Nutzen Sie an der Veranstaltung Funkmikrofone? Bitte kontaktiert uns im Vorfeld um allfällige Frequenzzuweisungen abzuklären.

Ohne Abklärung dürfen während der Show von Neighborhood **keine** anderen Funkmikrofone oder In-Ear-Systeme im genannten Frequenzbereich betrieben werden.

Strom:

Wir benötigen einen separat abgesicherten Stromanschluss beim Monitorpult und einen beim FoH (T13: 230A / 10A). Für die Verteilung auf der Bühne sind wir selber besorgt.

Lichttechnik:

Falls nichts anderes abgesprochen ist reisen wir ohne Lichttechniker an. Wir benötigen einen professionellen und motivierten Lichttechniker der Kenntnis der vorhandenen Beleuchtungsanlage und der Steuerung hat und die Show fahren kann. Er sollte sich auch nicht zu schade sein wenn evtl. noch ein Scheinwerfer nachgerichtet werden muss.

Die Lichanlage sollte bei unserem Eintreffen fertig aufgebaut und in Betrieb sein.

Frontlight:

Die Bühne sollte von vorne regelmässig mit weissem Licht ausgeleuchtet werden (min. 6 x ParNel o.ä.). Mit zwei oder mehr Blinder kann der Band gezeigt werden, wie das Publikum vor der Bühne abgeht.

Backlight:

Der Bühnengrösse angepasstes Backlight, min. 24kW PAR64 (CP60). Schöne LED-Pars in der gleichen Anzahl sind natürlich auch gerne gesehen.

Effektlight:

Der Bühne angepasstes, bewegtes Licht ist immer willkommen.

Helfende Hände.

Neighborhood und ihre Crew sind über zwei, drei Auf- und Abbauhelfer wahnsinnig erfreut. Diese sollten mindestens 16 Jahre alt sein und müssen durch die Haftpflichtversicherung des Veranstalters mitversichert sein. Toll wäre auch wenn die tüchtigen Helfer nüchtern sind.

Anreise:

Für die Anlieferung bitte die Zufahrt zur Bühne freihalten. Wir reisen mit einem Anhänger sowie 2 PKWs an. Bitte haltet uns entsprechende Parkplätze frei.

Stage- und Technik-Rider



Kontakte:

Falls Fragen zu diesem technischen Rider auftauchen sollten oder einzelne Punkte nicht erfüllt werden können, bitte rasch möglichst anrufen oder schreiben. Wir finden gemeinsam bestimmt eine Lösung.

Fragen bezüglich der Band bitte an:



Neighborhood
Fredy Fenk
Hoger 2
6130 Willisau
+41 79 219 65 91
info@neighborhood-rocks.ch

Fragen bezüglich Ton- und Bühnentechnik bitte an:



V-Tech Veranstaltungstechnik GmbH
Herr Marcel Roos
Josef-Stöckli-Strasse 5
6216 Mauensee
Büro: +41 41 922 18 22
Handy: +41 79 324 02 12
E-Mail: marcel.roos@v-tech-gmb

Checkliste:

- Bühne, min 8 x 6m
- PA
- Licht
- Backdrop Befestigung
- Funkmikrofone & In-Ear Frequenzen Check
- Drumriser, 3x2m (Rollriser)
- Bühnenmolton, wenn möglich 3 Seitig
- Stromanschluss T13 beim Monitorpult auf der Bühne
- Stromanschluss T13 beim FoH
- Cat5 Leitung vom Monitorpult zum FoH
- Parkplätze

Vorab schon Mal ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten für Eure geschätzten Bemühungen. Wir freuen uns auf eine gute Show und eine unvergessliche Party bei Euch. Lassen wir die Kuh fliegen.....